

Protokoll der 26. Sitzung

Datum:	Dienstag, 17. April 2018 19.30 – 20.35 Uhr Konferenzzimmer Neubau, OZL Bättwil
Anwesende:	Albrecht Ulla, Alge Helene, Bitterli Caroline, Furrer Manuela, Hoppler Rolf, Jaggi Patricia, Karrer Andreas, Künzli Raymond, Renz Monika, Röther Patrick, Scattarreggia Anna-Maria, Schwalbach Nicole, Stijlen Rob, Wade Christine, Weisskopf Doris
Entschuldigt:	Schlatter-Schaub Carine, Rathofer Monique, Studer Niggi (JASOL), Zell Nathalie
Abwesende:	Balaj Anita, Brunner Barbara, Dudler Daniel, Leemann Bernadette, Preschel Savannah, Stijlen Anne

1. Begrüssung

Doris Weisskopf begrüsst die Anwesenden zur 26. GER-Sitzung.

2. Protokoll der letzten Sitzung vom 7. November 2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

Doris verweist darauf, dass das Protokoll in unveränderter Form an die Eltern weitergeleitet und nicht eigenhändig verändert oder gekürzt weitergegeben werden darf.

3. Rückblick au den Elternanlass vom 12. März 2018

Die Meldungen zum Anlass sind gemischt. Vor allem die Präsentation traf nicht den Geschmack der Teilnehmer.

Man ist sich mehrheitlich einig, dass das Thema sehr interessant war, aber nicht so präsentiert wurde wie man es sich gewünscht hätte. Vor allem der akademische Stil wurde als problematisch empfunden.

Rolf Hoppler bemerkt, dass die sonst bei Elternpräventionsanlässen übliche Interaktion zwischen Eltern und ReferentIn fehlte. Er regt für zukünftige Anlässe an, Wünsche an den Referenten bezüglich Präsentation genauer zu definieren.

4. Rückmeldung aus der ER-Präsidiumsitzung ZSL vom 5. März 2018

Patricia gibt einen kurzen Überblick zur Präsidiumsitzung.

- Sie informiert zum neuen Amt von Patrik Gallati als ZSL-Verantwortlicher für die Elternräte und Nachfolger von Evelyne Röther. Er möchte sich in Zukunft nur noch vereinzelt aktiv einbringen und die Sitzungsleitung den ER-Präsidien übergeben, die diese Aufgabe bis auf weiteres im Turnus versehen werden.

- Die Präsidien der Primarschul-ER haben der Beteiligung von je Fr. 150.- zur Finanzierung der Herbstanlässe zugestimmt.
- Die Themenwahl zum Herbstanlass am 25. Oktober 2018 fiel auf „Konstruktive Zusammenarbeit von Eltern und Schule zum Wohle der Kinder“, die Organisation und Durchführung übernimmt der ER Rodersdorf. Als Referentin wurde Vera Mülle gefunden.
- Das zweite von den ER gewählte Thema, „Kommunikation ohne zu brüllen“, wurde für den Maianlass der JASOL von dieser übernommen und organisiert. Das Datum dieses Anlasses ist mittlerweile auf den 14. Mai 2018 um 19.30 im Foyer des OZL Bättwil gesetzt.
- Zur Elternumfrage bezüglich zukünftiger Themen betreffend Veranstaltungen für 2020 bittet Patricia Helene und Rob, dies zu übernehmen. Sie werden dazu das elektronische Umfragetool der JASOL zur Verfügung gestellt bekommen. Die Umfrage wird an alle Eltern im hinteren Leimental, also auch die Primarschuleltern verschickt. Die Themen werden an der nächsten Präsidien Sitzung von den ER-Präsidien zusammengetragen, es werden drei Hauptthemen ausgewählt und in die Umfrage eingespeist. In der Umfrage können die Eltern aber auch noch eigene Themen eingeben.
- Für 2019 haben Helen und Rob bereits einen Referenten für den ersten Event im Februar 2019.
- Patricia informiert des Weiteren zu einem Hausaufgaben-Pool, insbesondere für die Primarschule Witterswil/Bättwil, das von Mirjam Etter angeregt wurde.
- Der Vorschlag Patrik Gallatis zu einem einheitlichen Webauftritt aller ER des ZSL wurde aufgenommen. Patrik Gallati wird einen Entwurf ausarbeiten, der in der nächsten Präsidien Sitzung besprochen werden soll.

5. Anliegen der Klasseneltern

Christine Wade gibt eine Frage weiter: es wird moniert, dass die Klasse zu gross ist. Ulla informiert, dass die Schule vom Kanton an bestimmte Zahlen gebunden ist. Die Klassengrösse ist erstens abhängig von der Schulstufe und von der durchschnittlichen Klassengrösse der Stufe, die nicht unterschritten werden darf.

Anne-Marie Scattarreggia fragt nach, wie man sich die Anliegen der Klasseneltern holt. Raymond Künzli nennt zwei Möglichkeiten: Entweder fragt man direkt an einem Elternabend nach, oder man wendet sich per Mail an die Eltern der entsprechenden Klasse.

Monika Renz berichtet, dass Anmeldungen zum Übertritt an Gymnasien Basel-Stadt inkl. Zusendung des Übertrittszeugnisses bis spätestens 19. Juni 2018 erfolgen müssen, da sonst gemäss Schulen Basel-Stadt eine Einteilung nicht mehr gewährleistet ist. Die Zeugnisvergabe im OZL erfolgt jedoch erst nach diesem Stichdatum. In verschiedenen angeschlossenen Kantonen erfolgt die Zeugnisvergabe ebenfalls früher (BL, AG), womit der Übertritt auch dort problematisch werden könnte. Ulla verweist auf das Schulsekretariat, konkret Frau Esther Bertholjotti. Sie sollte die genauen Informationen zu diesem Problem haben. Ansonsten wird sie die Frage an Frau Gronki weitergeben, die dafür zuständig ist.

Caroline Bitterli spricht den Organisatoren des Schulballs OZL, in erster Linie dem SchülerInnenrat, ihren Dank aus für die gelungene Organisation des Anlasses. Rolf Hoppler wird den Dank gerne weitergeben.

6. Anliegen der Schule

6.1 Richtlinien zum Umgang mit Religionen

Die Schule sucht den Dialog mit den Eltern. Richtlinien und Vorgehensweise können auf der OZL-Homepage eingesehen werden.

6.2 Nachhilfe-Pool

Stefan Hasler vom ZSL hat das Anliegen aufgenommen und wird es im ZSL-Vorstand vorbringen, weist jedoch darauf hin, dass dieser Pool mit höheren Kosten verbunden ist.

6.3 Flüchtlingsintegration

Der Vorschlag von Ulla Albrecht, ein Gotte-/Göttisystem von Mitschülern für Flüchtlingskinder einzurichten, stösst bei den Lehrkräften auf viel Zustimmung.

Ulla regt ausserdem den Einbezug dieser Kinder in das private Umfeld ihrer Mitschüler an, etwa eine Einladung zum Mittagessen nach Hause, damit die Kinder so auch die hiesige Alltagskultur kennenlernen.

6.4 Stand der Kleiderordnungsdiskussion (SchülerInnenrat)

Rolf Hoppler informiert zum Stand der Diskussion über eine Kleiderordnung an der Schule. Die Diskussion im SchülerInnenrat wird sehr breit geführt, die Meinungen gehen hier stark auseinander. Der SchülerInnenrat möchte die Frage an die Schüler weitergeben und eine Umfrage starten. Zwei Mitglieder des SchülerInnenrats werden beauftragt, einen Fragebogen zu erstellen, der im nächsten SchülerInnenrat in die Vernehmlassung geht. Im Idealfall wird die Umfrage noch vor den Sommerferien durchgeführt.

7. Varia

Doris verweist nochmals darauf, dass der ER vor allem ein Gefäss zur Kommunikation zwischen den Eltern, der Schule und angeschlossenen Institutionen/Instanzen ist. Das Wohl unserer Kinder steht dabei im Zentrum. Der ER will konstruktiv mit der Schule zusammenarbeiten und im Dialog stehen. Es geht um konstruktive und transparente Zusammenarbeit!

Ulla informiert zum Bussenreglement: Bussen werden unter ausserordentliche Einnahmen verbucht und in einem vorgegebenen Verteilschlüssel an die Gemeinden ausbezahlt.

8. Nächste Termine

- Die JASOL-Veranstaltung „Brüllfalle“ findet am 14. Mai 2018 um 19.30 Uhr im Foyer des OZL Bättwil statt.
- Die nächste VER-Sitzung findet am 21. August 2018 im Sitzungszimmer Neubau OZL Bättwil um 19.30 Uhr statt.
- Der Erstklass- Elternabend findet am 16. Oktober 2018 im OZL Bättwil statt.
- Am 25. Oktober 2018 um 19.30 Uhr findet der nächste ER-Anlass in Rodersdorf zu „Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule“ statt.
- Die nächste GER- Sitzung findet am 6. November 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Neubau OZL Bättwil statt.
- Die nächste ER-Präsidiumsitzung findet am 19. November 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Neubau OZL Bättwil statt.
- Am 25. Februar 2019 findet der OZL-Präventionsanlass „Wie Eltern das Lernen ihrer Kinder unterstützen können“ im Foyer des OZL Bättwil statt. Als Referentin ist Steffi Schaub eingeladen.

Verteiler: Geht an GER-Mitglieder, U. Albrecht (Schulleitung), M. Rathofer (Lehrervertreterin), Rolf Hoppler (Schulsozialarbeit)

Für das Protokoll: Nicole Schwalbach, 7. Mai 2018